

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Bildung

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 26. Januar 2024 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Gebärdensprache als Wahlfach“.

Begründung:

Seit 2002 ist die Deutsche Gebärdensprache (DGS) offiziell als Sprache anerkannt. Damit Inklusion gelebter Alltag werden kann, hat die Kultusministerkonferenz bereits im Oktober 2021 Empfehlungen für die curricularen Vorgaben des Faches „Deutsche Gebärdensprache (DGS)“ in der Sekundarstufe I veröffentlicht. In Bundesländern wie Hamburg oder jüngst auch in Hessen können Schülerinnen und Schüler in Gebärdensprache als Wahlfach oder als Wahlpflichtfach unterrichtet werden.

Wir bitten die Landesregierung um Bericht zum aktuellen Sachstand und um eine Stellungnahme darüber, inwieweit die Landesregierung plant, Gebärdensprache als Wahlfach auch in Rheinland-Pfalz einzuführen. Ferner ist von Interesse, wie viele Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz derzeit für den Unterricht von Gebärdensprache qualifiziert sind und wie eine etwaige Qualifizierung der Lehrkräfte dafür aussieht.